



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
110 (1900)**

231 (19.5.1900) Mittagblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-83348](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-83348)

Lobengrin. I. Akt. In Gloy's Schwant in I Akt von Gusan Kadelburg und Phantasten im Bremer Rathskeller...
Die Absahrt der Torpedodivision von Mannheim erfolgt morgen Sonntag Vormittag 10 Uhr. Zur Verabschiedung werden sich einfinden die Herren Landeskommissar Ministerialrath Pflüger, Oberbürgermeister Dech und Geh. Kommerzienrat H. Dissen.

Das Bestehen des Großherzogs. Der Kaiser schreibt von gestern. Der Kronprinz Albert von Preußen...
Nannheimer Bank. Herr Friedrich Stoll, h. A. Kaden und Stoll wurde in der letzten Sitzung des Aufsichtsraths einstimmig zum Direktor der Nannheimer Bank ernannt.

Wittelsbachische Föhrenfest. Vor einiger Zeit brachten wir eine kurze Notiz über das 7. Verbandfest des Wittelsbachischen Verbands deutscher Föhrenvereine...
Mittelrheinisches Föhrenfest. Vor einiger Zeit brachten wir eine kurze Notiz über das 7. Verbandfest des Mittelrheinischen Verbands deutscher Föhrenvereine...

Wittelsbachische Föhrenfest. Vor einiger Zeit brachten wir eine kurze Notiz über das 7. Verbandfest des Wittelsbachischen Verbands deutscher Föhrenvereine...
Mittelrheinisches Föhrenfest. Vor einiger Zeit brachten wir eine kurze Notiz über das 7. Verbandfest des Mittelrheinischen Verbands deutscher Föhrenvereine...

Zur gest. Beachtung!
Wir machen darauf aufmerksam, daß nunmehr die Redaktion und Expedition des „General-Anzeigers“ verschiedene Telephonnummern führen und zwar ist anzurufen die Expedition mit Nr. 218, die Redaktion mit Nr. 377.
Die Accidenz-Abteilung der Dr. Haas'schen Druckerei (Annahme von Druckarbeiten, die nicht mit der Zeitung zusammenhängen) führt nach wie vor Nr. 341.
Wir bitten das verehrl. Publikum hierauf im Telephonverkehr mit uns achten zu wollen.

Cotofenstheater. Die geistl. Genossenschaft für Sel. Generl. bei welcher Gelegenheit das Volkstück „Nord und Süd“ zur Aufführung gelangte, war sowohl für die Beneficiantinnen als auch für sämtliche Mitwirkende ein Triumph...
Apollotheater. Wie bereits bekannt gegeben, geht zur Eröffnung der Sommersaison des Apollotheaters Johann Strauß...
Kobheit. Tagelöhner Eduard Fuchs aus Walsdorf, der am 4. Januar in der Kaiserballeistraße 8 Kältern verurteilt wurde, wurde durch das Stabsgericht ein Schadloshaltungsurteil von 17 Mark erteilt.

Unfall. Am 18. Mai 1. J. Abends verunglückte der verh. Arbeitgeber Jakob Wendel, wohnhaft Vollenstr. 18 hier, dadurch, daß in dem Hause Augartenstr. Nr. 44 vom 2. Stock ein auf dem Feuergerüst stehender Tisch, schwerer Gegenstand herunter fiel und den Wendel, welcher im Hofraum beschäftigt war, auf die Schulter schlug. Wendel erlitt eine bis jetzt noch unauflösbare Verletzung.

Witterungsbeobachtung der meteorologischen Station Mannheim.
Datum Zeit Barometer stand Lufttemp. 2 m Luftfeuchtigk. Beobachtung und Skizze (Wolkenbedg.) Niederschlagsmenge über per qm Bemerkungen
18. Mai Morg. 7^u 751,9 10,6 R 2
18. „ Mittg. 2^u 751,1 14,8 W 6
18. „ Abds. 9^u 752,2 11,2 W 8
19. „ Morg. 7^u 753,4 6,2 W 4
Höchste Temperatur den 18. Mai + 15,8°
Tiefste „ „ „ „ 18. 19. Mai + 6,0°

Geschäftliches.
Hospitälversicherer. Das mit dem 1. Januar d. J. in Kraft getretene Bürgerliche Gesetzbuch bringt auch auf dem Gebiete der gesetzlichen Hospitälversicherungen von den einzelnen bürgerlichen Rechten, und zwar bedeutet es für den weitesten Teil der Deutschen Reiches eine Verschärfung der bisherigen gütlichen Hospitälversicherungen, in dieser Hinsicht durchaus der allgemeinen Rechtsanschauung und dem Gange der Rechtsentwicklung Rechnung tragend.

Blutthat eines Wahnsinnigen. Ueber die Blutthat eines Wahnsinnigen in Cassigliano Fiorentino geht uns aus Mailand ein ausführlicher Bericht zu. Am 11. Mai hatte sich in Cassigliano das Gerücht verbreitet, daß in einem von zwei Familien bewohnten Bauernhause ein entsetzliches Verbrechen begangen worden sei: ein Wahnsinniger Namens Angelo Meucci sollte mit Beihilfen und mit dem Begeherten seine ganze geistreiche Familie und die Familie des in demselben Hause wohnenden Arbeiters Frappi erschlagen haben.

Ein merkwürdiger Grund zum Selbstmord. Zu den seltsamen Motiven, aus denen sich Menschen an fernen modernen Zeitalters das Leben nehmen, dürfte auch der Beweggrund einer Amerikanerin gerechnet werden, die unlängst mittelst Carbonsäure ihrem Dasein ein Ziel setzte. Ihr einziger Kummer bestand darin, keine Kinder zu haben. Sah sie auf der Straße irgend ein niedliches Baby ohne Aufsicht, dann hümmte sie förmlich auf das Kind zu und berzte und mochte es so hümmen, daß keine Wesen sich schreien los machte und so schnell, wie sie Beinchen tragen konnten, davonlief. Vor einem Jahre lebte der Klapperschind bei ihrem im selben Hause wohnenden Bruder ein. Das Bild ihrer Schwägerin erfüllte Frau Emmeline Waters derart mit Leid, daß sie krank wurde und man bald für ihren Verstand zu fürchten begann. Unzählige Male flehte sie ihren Bruder an, ihr sein Baby zu überlassen, doch wollte sich dieser nicht dazu verstehen. Als sie eines Nachmittags, während ihr Mann zugegen war, von dem Vater des begehrten kleinen Suben ganz energisch mit ihrer Bitte abgewiesen wurde, griff sie mit den Worten: „Aun, wenn ich das Kind nicht haben soll, mag ich auch nicht mehr leben!“ nach einer Flasche und leerte diese, ehe die beiden Männer sie daran hindern konnten. Wenige Minuten darauf starb die Unglückliche an den Wirkungen der Karlsbader, die in der Flasche enthalten war.

Verpflichtung für Schäden, die durch Thiere verursacht sind; hier läge es ohne Rücksicht darauf, ob ihm ein Verschulden zur Last fällt oder nicht, den Besitzer der Thiere ohne Weiteres haften. Gegen die Verlaste, die durch die gesetzliche Verpflichtung erwachsen können, kann man sich schützen durch eine Haftpflichtversicherung, und das Zutrifftreten des Bürgerlichen Gesetzbuchs ist für Jedermann eine ernstliche Mahnung, eine solche Versicherung zu nehmen. Die Hausbesitzer, Landwirthe, industriellen Unternehmern, Handwerker, Inhaber von Handelsgeschäften, Geschäftliche, Besizer von Pferden, Wagen und Hunden, Ärzte, Apotheker, Robfahrer, Jäger und Schützen, auch die politischen Gemeinden und Kirchengemeinden sollen daher nicht versäumen, recht zeitig sich den Haftpflichtversicherungen zu verschließen. Die Wilhelma in Magdeburg, Allgemeine Versicherungs-Artien-Gesellschaft, gibt eine solche Haftpflichtversicherung in der vollkommensten Form, indem sie regelmäßig eine unbegrenzte Deckung der durch die Verletzung oder Tödtung von Personen entstehenden Haftpflichtschäden, die zu einem außerordentlichen Umfang anwachsen können, übernimmt. Von der Wilhelma in Magdeburg ist eine Broschüre „Haftpflicht“ herausgegeben worden, die eine Darstellung des auf Grund des Bürgerlichen Gesetzbuchs geltenden Haftpflichtrechts enthält und deren Verteilung Jedermann, der sich über die Grundzüge der gesetzlichen Haftpflicht informieren will, auf's Beste empfohlen werden kann.

Ueber Bernsdorfer Alpacca-Silber und deren Fabrikation erfahren wir folgendes: Im Jahre 1843 wurde die Bernsdorfer Metallwaarenfabrik von Hermann Krupp und Alexander von Schoeller gegründet. Sie begann mit der Fabrikation von silbernen und versilberten Gegenständen; bald hierauf folgte die Erzeugung von auf galvanischem Wege versilberten Metallwaaren, welche sich im Handel unter der Bezeichnung Alpacca-Silberwaaren vermehrte ihrer großen Dauerhaftigkeit und geschmackvollen Ausführung im Laufe der Jahre einen Weltruf erworben haben. Die anfänglich bescheidene Zahl von 200 Arbeitern hob sich nach und nach auf 3000. Dieser Erfolg ist ein Beweis, daß es der Bernsdorfer Metallwaarenfabrik gelungen ist, das Vertrauen des Publikums zu erwerben; ihr Streben wird darauf gerichtet sein, sich dieses Vertrauen zu erhalten, indem sie fortwährend darauf bedacht sein wird, ihrem Kundentum alle Vorteile einer fortschreitenden Fabrikation angedeihen zu lassen. Verkaufsstelle für Mannheim bei Louis Fran z, O 2, 3 (Paradeplatz)

Theater, Kunst und Wissenschaft

Die Wiesbadener Bearbeitung von Weber's „Oberon“ soll sämtlichen deutschen und österreichischen Bühnen lizenzenfrei überlassen werden.

Wiesbadener Festsche. Gestern Abend kam im Wiesbadener Hoftheater als Fortsetzung der Festsche Vorhänge „Jaz und Zimmermann“ zur Aufführung. Die Rollenbesetzung war vorzüglich. Stubensche und auswärtige Künstler wirkten zu einer prächtig verlaufenden Aufführung zusammen. Der Kaiser erschien diesmal in rother Hofsuniform, wieder pünktlich, mit ihm der Großherzog von Sachsen-Weimar, sowie Prinz und Prinzessin Friedrich Karl von Dessen.

Carl Goethe hat heute seinen sechzigsten Geburtstag. Da er sich nach Gmunden zurückgezogen hat, begab sich eine Deputation Wiener Künstler dahin, um ihm eine goldene Medaille zu überreichen. In der Wiener Hofoper wird die „Königin von Saba“ aufgeführt.

Das Orchester der Mailänder „Scala“ wird im Herbst d. J. weiter der Leitung des Kapellmeisters Toscanini eine Tournee durch Frankreich, Deutschland und Oesterreich-Ungarn machen. Toscanini ist einer der besten, wenn nicht der beste, Kapellmeister Italiens.

Ein Festsche zur Zweihundertjahrfeier des Königreichs Preußen. Bei den nächstjährigen Wiesbadener Festsche soll, nach einer Föden von Kaiser Wilhelm getroffenen Bestimmung, ein neues Hohenzollern-drama von Joseph Kniff: „Der Große Kurfürst“ zur Feier des 200-jährigen Jubiläums des Königreichs Preußen in Scene gehen. — Rach der „Demetrius“-Aufführung wurde Joseph Kniff von Kaiserliche Bestimmung in den nächstjährigen Wiesbadener Festsche als Festschevorstellung anlässlich des 200-jährigen Jubiläums des Bestehens des Königreichs Preußen stattfinden wird.

Leide, als hätte sie sie ausgefreit, um den wilden Angriff des Mörders abzuwehren. Die beiden anderen Kinder müssen aufgewacht sein, als der Vater in die Kammer trat. Er stürzte sich auf sie, suchte sie erst mit dem Kopfstoßen zu erschrecken und erschlug sie dann mit der Art. Die Leichen trug er in den Hof hinunter und warf sie in den Brunnen. Aber sein Wutburst war noch nicht gestillt. Im Stalle erschlug er die Kühe, die Kübler und eine Maulesel. Aber noch befanden sich lebende Wesen im Hause. Wie zu ihnen gelangen, wenn die Thür verschlossen war? Meucci wußte Rath. Er zündete einen großen Strohhaufen an, der vor dem Fenster der Wohnung der Familie Frappi lag, und rief: „Hi, Gesto, komm ans Fenster, das Strohh brennt!“ Frappi hatte aber kaum das Fenster geöffnet, als ihm ein Hoge von Strohförnern das Gesicht zeretzte, so daß er rüdtlings zu Boden stürzte. Im Falle rief er seiner Frau und seinem 17-jährigen Sohne zu: „Gitt hinaus und rettet die brennenden Wagen!“ Als die Beiden hinunterlarnen, wurden sie von Meucci mit dem Gewehrstoßen erschlagen. Dann ging der Mörder in das brennende Haus, nahm eine neue Hinte, legte die mit Blut besudelten Kleider ab und eilte wieder hinaus. Auf der Straße vermundete er noch zwei Personen, die der Feuerschein herbeigeloht hatte. Meucci wurde später von Gendarmen in einem Strohhause entdekt und festgenommen. Von seinem furchtbaren Verbrechen schien er kaum noch etwas zu wissen.

Ein merkwürdiger Grund zum Selbstmord. Zu den seltsamen Motiven, aus denen sich Menschen an fernen modernen Zeitalters das Leben nehmen, dürfte auch der Beweggrund einer Amerikanerin gerechnet werden, die unlängst mittelst Carbonsäure ihrem Dasein ein Ziel setzte. Ihr einziger Kummer bestand darin, keine Kinder zu haben. Sah sie auf der Straße irgend ein niedliches Baby ohne Aufsicht, dann hümmte sie förmlich auf das Kind zu und berzte und mochte es so hümmen, daß keine Wesen sich schreien los machte und so schnell, wie sie Beinchen tragen konnten, davonlief. Vor einem Jahre lebte der Klapperschind bei ihrem im selben Hause wohnenden Bruder ein. Das Bild ihrer Schwägerin erfüllte Frau Emmeline Waters derart mit Leid, daß sie krank wurde und man bald für ihren Verstand zu fürchten begann. Unzählige Male flehte sie ihren Bruder an, ihr sein Baby zu überlassen, doch wollte sich dieser nicht dazu verstehen. Als sie eines Nachmittags, während ihr Mann zugegen war, von dem Vater des begehrten kleinen Suben ganz energisch mit ihrer Bitte abgewiesen wurde, griff sie mit den Worten: „Aun, wenn ich das Kind nicht haben soll, mag ich auch nicht mehr leben!“ nach einer Flasche und leerte diese, ehe die beiden Männer sie daran hindern konnten. Wenige Minuten darauf starb die Unglückliche an den Wirkungen der Karlsbader, die in der Flasche enthalten war.

Berlin, 18. Mai. Der Kompromissantrag in Sachen des Fleischbeschaugesetzes ist unterzeichnet von 89 Abgeordneten: 44 Centrum, 20 Konservativen, 14 Freikonserverativen, 4 Polen, 3 Christen und 1 Fraktionlosen.

Berlin, 18. Mai. Wie die „Nationalzeitung“ erzählt, ist von einer diesjährigen Reise des Kaisers nach England bis jetzt in Hofkreisen nichts bekannt.

Dresden, 18. Mai. Die die „Dresdener Nachr.“ melden, hat sich heute Morgen ein hier wohnender Tischlermeister infolge finanzieller Schwierigkeiten erhängt und seine 50jährige Frau und 15jährige Tochter veranlaßt, sich mit einem Rasirmesser die Pulsadern durchzuschneiden. Mutter und Tochter liegen im Krantenhause schwer krank darnieder.

Der Vorkriegs.

Die Bureaus in Amerika. Der Korrespondent des „Newport Herald“ schreibt: Die Ausichten, die die Bureausandtschaft hatte, von Rockefeller empfangen zu werden, haben sich verringert infolge ihres Vorgehens in New York, wo sie öffentlich den Zweck der Mission kundgegeben haben, bevor dies von amtlicher Seite anerkannt war.

Vom Kriegeschauplatz.

London, 18. Mai. Aus dem Burenlager wird aus Volksmund vom 17. Mai gemeldet: In Volkskräften herrscht wieder gewöhnliche Ruhe. Alle Kommandos nahmen die ihnen zugewiesenen Stellungen an der Grenze ein. Die Engländer sind noch nicht in Sicht.

London, 18. Mai. Roberts telegraphiert aus Kroonstadt vom 18. ds.: Meiburn ist gestern in Hoopstad eingezogen. Die Generale Dupreey und Daniels haben sich mit 40 Mann ergeben. Die Kavallerie unter Broadwood besetzte Lindley am Sonntag. Steijn befand sich nicht dort, seine Regierungsbeamten verließen Lindley am Sonntag. Die britische Infanterie unter Sir H. Buller ist gestern 30 Meilen nördwestlich von Kroonstadt in der Kommandantur Botha, den Feldlöwen Gassen und 5 Johannesburger Polizisten, 17 Buren nahmen sie gefangen. Unsererseits sind keine Verluste zu verzeichnen. — Buller berichtet, mehrere Farmer in Natal lieferten die Waffen aus.

Telegramme.

London, 19. Mai. Im Unterhause erklärte Balfour: Wir haben noch keine amtliche Nachricht von dem Entsatze Mafeking's, und wir können eine solche offiziell auch nicht haben. Verweiss der Reuterschen Nachricht über Lourenco Marques glauben wir, und haben auch guten Grund, anzunehmen, daß die Nachricht wahr ist. (Beifall.)

London, 19. Mai. Das Reutersche Bureau meldet: Der Entsatz Mafeking's wurde am Mansionhouse angefangen und den Ministern, Parlamenten, der Königin und dem Prinzen von Wales mitgeteilt. Wenige Minuten nach dem Anschlage erfüllte eine ungeheure Menschenmenge fahnenhaltend über die Nachricht zu schillern. Es ist unmöglich die allgemeine Freude über die Nachricht zu schildern. Das Reutersche Bureau bemerkt noch, das Telegramm aus Pretoria sage wörtlich: Als die Lager und Forts um Mafeking heftig beschossen wurden, wurde die Belagerung aufgegeben. Es scheint also, daß eine einsetzende Streitmacht die Burenangriff, jedoch ist die betreffende Stelle ein wenig unklar.

London, 19. Mai. Ein amtliches Telegramm des Generals Buller meldet, daß er Newcastle besetzte. Von den 7000 Mann, welche vor den englischen Truppen flohen, begaben sich etwa 1000 wahrscheinlich nach Waltersstrom, andere nach dem Freistaat, der Rest, welche Buller als desorganisierte Horde beschreibt, zog sich nach Vaingänel zurück, wo er weiteren Widerstand leisten will.

New York, 19. Mai. Reuters-Nachricht. Das Burenfreundliche Komitee von Mitgliedern des Senats und des Repräsentantenhauses ist hier eingetroffen, und von der Burenmission empfangen worden. Es erfolgte dann die gemeinsame Adresse nach Washington. Es hatte sich keine Volksmenge eingefunden, um der Abreise beizuwohnen. Es fanden keine Kundgebungen statt.

Mannheimer Handelsblatt.

Wienmarkt in Mannheim vom 16. u. 18. Mai. (Anteiliger Bericht der Direktion.) Es wurde bezahlt für 50 K. Schlachtgewicht: 291 Kälber: a) für Mast- (Bollm-) Mast und beste Saugläder 90-95 M., b) mittlere Mast und gute Saugläder 80-85 M., c) geringere Saugläder 70-75 M., d) ältere geringe Saugläder (Fleischer) 60-65 M., e) Schafe: a) Mastlämer und jüngere Mastlämer 100-105 M., b) ältere Mastlämer 90-95 M., c) mäsig genährt, d) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 80-85 M., e) feischige 70-75 M., f) geringere 60-65 M., g) Sauren und Eber 60-65 M. Es wurde bezahlt für das Stück: 600 Kurpfelder: 6000-6000 M., 600 Arbeitsspender: 6000 M., 600 Flecker zum Schlachten: 60-65 M., 600 Milchläder: 600-600 M., 315 Perle: 600-1500 M., 8 Ziegen: 2-3 M., 7 Ziegen: 15-20 M. Zusammen 1823 Stück. Kälber und Ferkel lebhaft, Schweine mittelmäßig.

Getreide.

Mannheim, 18. Mai. Auf etwa niedriger Amerika war die Stimmung eine mattere. Preise per Tonne eis Rotterdam: Sarronko 124.-125, Schwedischer Weizen 125.-140, Kanakos 124 M., 122.50-123.50, Redwinter 129, La Plata sag. 123-128, feine Sorten La Plata 128-182, Russischer Roggen 111 bis 114, Weizen-Roggen M., -, Winter-Mais 85, La Plata-Mais rye terms 8, Russische Wintergerste 111. Weizen amerik. Hafer 105, Russischer Winterhafer 99-104, Prima russischer Hafer 107-117.

Frankfurter Effekten-Societät vom 18. Mai. Creditaktien 228.50, Diskontokommandit 185.10, Lombarden 25.50, Gotthard 141.90, Schweizer Central 148.70, Schweizer Nordost 92.40, Schweizer Union 80.50, Jura-Simplon 88.50, Aprax. Italiener 94.90, Aprax. Belgier 25.30, Aprax. amerik. Mexikaner 41.70, 4/7 proz. Portugiesen 25.20, Costa 290.40, Bodumer 152.70, Carpener 298.10, Giberna 239.90, Oberfeld. Eisenindustrie 182.90, Schwedischer 205, Gelsenkirchen 216.30, Concordia 337.50, Bergwerks Aktien 194.30, Bad. Zuckerfabrik 84.20, Gletze. Schudect 212.20.

Table with columns: Pegelstationen vom Rhein, Datum (14, 15, 16, 17, 18, 19), Bemerkungen. Rows include Konstanz, Waldshut, Singen, Rheinfelden, Lauterburg, Wagon, Germerheim, Mannheim, Mainz, Saugen, Naun, Rölling, Rölling, Rölling, Rölling, Rölling, Rölling, Rölling.

Strohhaber von praktischem Schahwert haben die reichste Auswahl, auch in ganz billigen Artikeln, bei Georg Hartmann, D. 3, 12 Schulhausstrasse an den Planen D. 3, 12 Weinverkauf der Fabrikate von Otto Ditz & Cie. in Frankfurt a/Main. (Telephon 443.)

Stellen finden. Tägliche Tapezierer für Holzearbeiten Arbeit lohnend und dauernde Beschäftigung. S. Lippmann & Cie. Badstr. 11.

Stellen suchen. Kanalbauführer. Off. unter Nr. 52113 an die Exped. d. Bl.

Wohnung gesucht. 6-7 Zimmer, 2. u. 3. Verfl. am liebsten im Zentrum, mit Wasserleitung, Bad, etc. Off. unter Nr. 52113 an die Exped. d. Bl.

Wohnung. 4 Zimmer, 2. u. 3. Verfl., am liebsten im Zentrum, mit Wasserleitung, Bad, etc. Off. unter Nr. 52113 an die Exped. d. Bl.

Wohnung. 3 Zimmer, 2. u. 3. Verfl., am liebsten im Zentrum, mit Wasserleitung, Bad, etc. Off. unter Nr. 52113 an die Exped. d. Bl.

Wohnung. 2 Zimmer, 2. u. 3. Verfl., am liebsten im Zentrum, mit Wasserleitung, Bad, etc. Off. unter Nr. 52113 an die Exped. d. Bl.

Wohnung. 1 Zimmer, 2. u. 3. Verfl., am liebsten im Zentrum, mit Wasserleitung, Bad, etc. Off. unter Nr. 52113 an die Exped. d. Bl.

Wirthschafter. Für eine gute Wirthschafterin für ein gutes Haus gesucht. Off. unter Nr. 52113 an die Exped. d. Bl.

Kaufmann. Gefühlsvoll, seit 10 Jahren am Platze, sucht Verrentung. Off. unter Nr. 52113 an die Exped. d. Bl.

Wohnung. 4 Zimmer, 2. u. 3. Verfl., am liebsten im Zentrum, mit Wasserleitung, Bad, etc. Off. unter Nr. 52113 an die Exped. d. Bl.

Wohnung. 3 Zimmer, 2. u. 3. Verfl., am liebsten im Zentrum, mit Wasserleitung, Bad, etc. Off. unter Nr. 52113 an die Exped. d. Bl.

Wohnung. 2 Zimmer, 2. u. 3. Verfl., am liebsten im Zentrum, mit Wasserleitung, Bad, etc. Off. unter Nr. 52113 an die Exped. d. Bl.

Wohnung. 1 Zimmer, 2. u. 3. Verfl., am liebsten im Zentrum, mit Wasserleitung, Bad, etc. Off. unter Nr. 52113 an die Exped. d. Bl.

Wohnung. 1 Zimmer, 2. u. 3. Verfl., am liebsten im Zentrum, mit Wasserleitung, Bad, etc. Off. unter Nr. 52113 an die Exped. d. Bl.

Lehrmädchen. Einem ordentlichen Jungen besserer Eltern ist Gelegenheit gegeben, das Dekorationsmalerei- und Tischlerhandwerk gründlich zu erlernen. Vertragshaltung. Off. unter Nr. 52113 an die Exped. d. Bl.

Lehrmädchen. Einem ordentlichen Mädchen ist Gelegenheit gegeben, das Dekorationsmalerei- und Tischlerhandwerk gründlich zu erlernen. Vertragshaltung. Off. unter Nr. 52113 an die Exped. d. Bl.

Lehrmädchen. Einem ordentlichen Mädchen ist Gelegenheit gegeben, das Dekorationsmalerei- und Tischlerhandwerk gründlich zu erlernen. Vertragshaltung. Off. unter Nr. 52113 an die Exped. d. Bl.

Lehrmädchen. Einem ordentlichen Mädchen ist Gelegenheit gegeben, das Dekorationsmalerei- und Tischlerhandwerk gründlich zu erlernen. Vertragshaltung. Off. unter Nr. 52113 an die Exped. d. Bl.

Lehrmädchen. Einem ordentlichen Mädchen ist Gelegenheit gegeben, das Dekorationsmalerei- und Tischlerhandwerk gründlich zu erlernen. Vertragshaltung. Off. unter Nr. 52113 an die Exped. d. Bl.

Lehrmädchen. Einem ordentlichen Mädchen ist Gelegenheit gegeben, das Dekorationsmalerei- und Tischlerhandwerk gründlich zu erlernen. Vertragshaltung. Off. unter Nr. 52113 an die Exped. d. Bl.

Lehrmädchen. Einem ordentlichen Mädchen ist Gelegenheit gegeben, das Dekorationsmalerei- und Tischlerhandwerk gründlich zu erlernen. Vertragshaltung. Off. unter Nr. 52113 an die Exped. d. Bl.

Lehrmädchen. Einem ordentlichen Mädchen ist Gelegenheit gegeben, das Dekorationsmalerei- und Tischlerhandwerk gründlich zu erlernen. Vertragshaltung. Off. unter Nr. 52113 an die Exped. d. Bl.

Lehrmädchen. Einem ordentlichen Mädchen ist Gelegenheit gegeben, das Dekorationsmalerei- und Tischlerhandwerk gründlich zu erlernen. Vertragshaltung. Off. unter Nr. 52113 an die Exped. d. Bl.

Lehrmädchen. Einem ordentlichen Mädchen ist Gelegenheit gegeben, das Dekorationsmalerei- und Tischlerhandwerk gründlich zu erlernen. Vertragshaltung. Off. unter Nr. 52113 an die Exped. d. Bl.

Lehrmädchen. Einem ordentlichen Mädchen ist Gelegenheit gegeben, das Dekorationsmalerei- und Tischlerhandwerk gründlich zu erlernen. Vertragshaltung. Off. unter Nr. 52113 an die Exped. d. Bl.

Lehrmädchen. Einem ordentlichen Mädchen ist Gelegenheit gegeben, das Dekorationsmalerei- und Tischlerhandwerk gründlich zu erlernen. Vertragshaltung. Off. unter Nr. 52113 an die Exped. d. Bl.

Lehrmädchen. Einem ordentlichen Mädchen ist Gelegenheit gegeben, das Dekorationsmalerei- und Tischlerhandwerk gründlich zu erlernen. Vertragshaltung. Off. unter Nr. 52113 an die Exped. d. Bl.

Lehrmädchen. Einem ordentlichen Mädchen ist Gelegenheit gegeben, das Dekorationsmalerei- und Tischlerhandwerk gründlich zu erlernen. Vertragshaltung. Off. unter Nr. 52113 an die Exped. d. Bl.

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Amthliche Anzeigen

Bekanntmachung. Die Straßenspolizeiordnung der Stadt Mannheim. Die Abänderung des § 8 derselben...

Zwangs-Versteigerung. Montag, 21. Mai d. J., Nachm. 3 Uhr, werde ich im Stadllokal 94, 4 im Vollstreckungsweg...

Krieger-Verein Mannheim.

Sonntag 20. Mai findet in Seckenheim die Entschuldig der von demnächst Gemeindefest...

Sängerbund. Erste Sonntag Abend 9 Uhr Probe.

Zitherclub Mannheim.

Donnerstag, 24. Mai 1900, (Christi-Himmelfahrtstag): Herren-Ausflug nach Bühl-Mittelsiedel-Sand-Corbital.

Velocipedisten-Verein Mannheim.



Sonntag, den 20. Mai 1900, 7. Vereinsstunde nach Bergzabern (Pfalz) zum Frühjahrsfest des Radfahrer-Vereins Bergzabern...

Volksbibliothek. In Folge der täglich steigenden Inanspruchnahme der Volksbibliothek...

An- u. Verkauf Briefmarken.

V. Fahlbusch Zahn-Atelier H. Stein J. I. 7 Breitstr. Einziehen künstl. Zähne

Zahn-Atelier H. Stein J. I. 7 Breitstr. Einziehen künstl. Zähne

Zwangs-Versteigerung. Montag, 21. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr...

Zuschnidekurs. Vollständige Ausbildung im Zuschneiden...

Damen- und Kinderhüte werden schön garniert...

Mannheimer Liedertafel.

Samstag, 19. Mai 1900, Abends 8 Uhr: Jubiläums-Festball im großen Saale des Apollo-Theaters (Badner Hof).

Mannheimer Sing-Verein.

Sonntag den 20. Mai 1900: Familien-Ausflug mit Musik nach Badstätt-Gewand-Schwaben-Weckersheim.

Mittelrheinischer Verband deutscher Zithervereine.

VII. Verbandsfest 19. bis 21. Mai 1900 in Mannheim.

Sonntag, den 20. Mai 1900, Abends 6 Uhr im großen Saale des Apollotheaters.

Grosses Concert (circa 120 Zithern)

unter gefl. Mitwirkung des Gesangsvereins „Liederhalle“ sowie der vollständigen Kapelle des Apollo-Theaters.

NB. Eintrittskarten Mk. 1.50. Karten im Vorverkauf zu ermäßigten Preisen...

Schützen-Gesellschaft.

Sonntag, den 20. Mai a. c., Vormittags 11 Uhr, Fortsetzung und Schluss des Mai-Schießens.

CONCERT auf dem Schützenhause.

Abends 8 1/2 Uhr: Preis-Vertheilung. Darnach: Brillant-Fenerwerk

Kunstgewerbe-Verein „Pfalzgau“

Dienstag, den 22. Mai, Abends 7 1/2 Uhr, im Vereinslokal „Café Oper“ Vortrag des Herrn Bibliothekar Max Oser

Freiwillige Feuerwehr.

Die Mannschaft der 4. Compagnie wird hiermit aufgelöst, sich demnächst abhalten einer Probe am Montag, den 21. Mai d. J., Abends 7 1/2 Uhr.

Neuer Medicinal-Verein Mannheim.

Eintritt jederzeit. Freie Arzt- u. Apothekenwahl. Beiträge 20 bis 35 Pfennig pro Woche.

Esch & Cie., Fabrik Irischer Oefen.

Annahmestelle: B. L. S.

Bekanntmachung.

Von dem Bankhause W. H. Eadenburg & Söhne in Mannheim ist bei uns der Antrag auf Zulassung von Mk. 400,000. — neuemittirten Aktien...

Mannheimer Bezirksverein Deutscher Ingenieure.

Samstag Nachmittag 5 Uhr Besichtigung der Torpedoboote

Turn-Verein Mannheim.

Donnerstag, den 24. Mai, Familien-Ausflug mit Musik nach Auerbach (Hirtenslager, Schloß), wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder...

Waisheim bei Landau, Pfalz.

Wir beehren und ergehen uns anzuzeigen, daß unser Herr Wilhelm Heilmann aus unserer Firma W. Heilmann & Co., Drahtwaarenfabrik...

Baumann & Müller.

Drahtwaarenfabrik zu Waisheim bei Landau, Pfalz, allein zur eigentl. Bedienung in bisheriger Art u. Weise weiterzuführen.

Jeder Kenner weiss daß die Salzer-Räder

in Bezug auf Eleganz, Stabilität und leichten Lauf von keiner Konkurrenz übertroffen werden.

Alleinvertreter: Jean Rief, Mechaniker, Mannheim, L 2, 9, Ehlradn.

Paul Masskow, Optiker, Q 2, 22.

Alle optische Artikel billigst. Brillen und Zwicker mit guten Gläsern von Mk. 1.50 an.

MAGGI

5 10 12 16 25 für 5 Pf. für 10 Pf. für 12 Pf. für 16 Pf. für 25 Pf.

DIE GUTE SPARSAME KÜCHE

Zu haben in allen in allen Delikatess-Kolonialw.-Geschäften.

Verloren

Verloren wurde auf dem Wege Kaiserberg, Heidelbergerstraße die Besondere Damenuhr, Schweizer Uhrwerke...

Arbeitsstellen

Wer sucht einen jungen Kaufmann (betr. eines Unternehmens) gegen gute Sicherheit u. Nutzen...

Stellen finden

Stellen finden. Ich bin bereit befragen mit Erfolg meine Angehörigen...

Lichtpausen

und zugleich vor Regieratur der Bedingungen übernehmbar, anzunehmen eine gute Handarbeit...

Hausbursche

mit guten Zeugnissen gesucht. Wilhelm u. Friedr. Buchh. Jungfernstieg 7 u. 1.

Möbelschreiner

werden sofort gesucht. 10088 S. S. Möbelfabrik G. m. & C. vom Markt u. Schreiber...

Reise- und Platz-Inspektorposten

in allen deutschen Reise-Verkehrs- u. Verkehrs-Unternehmen unter vorzüglichen Bedingungen zu vergeben.

Gesucht

12 tüchtige Manrer, 6 Handlanger, 6 Handlanger. Plenum verwilligt sich bei unserem...

Tücht. Verkäuferin

aus guter Familie für feines Detailgeschäft gesucht. Off. u. Nr. 5225 a. d. Gr.

Junge Mädchen

für leichte Arbeit gesucht. Buchdruckerei G. Jacob Mannheim, 52221

Spülmädchen

per sofort bei hohem Lohn gesucht in Löwenstr.

Ein tüchtiges Büffe-Fräulein

sofort gesucht. Röhren im Verlag, 52128

Ein tüchtiges Büffe-Fräulein

sofort gesucht. Röhren im Verlag, 52128

Ein tüchtiges Büffe-Fräulein

sofort gesucht. Röhren im Verlag, 52128

Kirchen-Anzeigen.

Evang.-protest. Gemeinde Mannheim.

Sonntag, den 20. Mai 1900.

Trinitätskirche, Morgens 8 Uhr Predigt. Herr Stadtkolleg...

Stadtmission

Evangelisches Vereinshaus, K 2, 10.

Sonntag, 11 Uhr Sonntagschule, 9 Uhr allgemeine Erbauung...

Evang. Männer- u. Jünglingsverein U 3, 23

Sonntag Nachmittags: Konferenz in Heidelberg. — Abends 7 1/2 Uhr...

Methodisten-Gemeinde, U 6, 28.

Sonntag, Nachmittags 1/2 Uhr Kindergottesdienst, Sonntag...

Katholische Gemeinde.

Sacramentalkirche (Katharinenstr.). Sonntag, den 20. Mai, Festgel...

Alt-katholische Gemeinde.

Sonntag, 20. Mai, um 10 Uhr Gottesdienst. Nach Schluss...

Freireligiöse Gemeinde.

Sonntag, den 20. Mai, Vorm. 10 Uhr, in der Aula der...

Compot-Früchte.

- Aprikosen, halbe Frucht, ohne Stein p. Dose 50 Pfg. Gemischte Früchte, 5 Sorten 50 Pfg. Nüsse 45 Pfg. Pflaumen, gehäutet, ohne Stein 75 Pfg. Kirschblauden 60 Pfg.

Johann Schreiber, Coffee-Importeur, Thee-Importeur, Großhandlung.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Meiner werthen Kundschaft, sowie einem titl. Publikum die ergebene Mitteilung, daß ich meinen...

D 2, 15

(verl. Kunststraße) verlegt habe. Indem ich auf mein großes Lager jegl. Art von...

Hochachtungsvoll

Otilie Gerber.

Leipziger Sporthaus G. Schwenn vermittelt durch Georg Engert „Habanahaus“ O 6, 6. Heidelbergerstr. O 6, 6. Sport-, Reit- und Rennverhältnisse liegen auf.

Auf Abzahlung

empfehle mein großartig sortiertes Lager in Möbeln u. Polsterwaaren

von den einfachsten bis zu den elegantesten.

Grösste Auswahl in: Herren- u. Damen-Garderoben

fertig und nach Maass.

Kleiderstoffe * Bettzeuge * Wäsche Teppiche * Gardinen * Portiären. Kinderwagen.

S. Lippmann & Cie. Nachf.

F 1, 9 Mannheim, Marktstraße F 1, 9

im eigenen, neuverbauten Hause.

Schöne helle Verkaufsräume. Eigene Werkstätten im Hause.

Kleine Anzahlung. — Kunden ohne Anzahlung.

Bequemste Zahlungsbedingungen.

Beamte erhalten Credit ohne Anzahlung.

Streng reelle Bedienung bei billigsten Preisen.

Die Lieferung erfolgt mit Wagen ohne Firma.

Färberei Kramer

Telephon 210. Inh.: Ludw. Kramer, Hoflieferant. Telephon 210.

Färberei, Wascherei und Chem. Reinigung für Herren- und Damen-Garderoben jeder Art, sowie für Möbelstoffe, Teppiche, Vorhänge und Gardinen etc.

Mechanisches Teppich-Klopfwerk. Appretur- und Decatur-Anstalt.

Läden in Mannheim: Bismarckplatz 15/17. C 1, 7. O 4, 5. S 1, 7. Läden in Ludwigshafen: Bismarckstr. 34. Kaiser Wilhelmstr. 33.

F. H. Esch, Mannheim.

Grosses Lager von Gaskoch-, Brat- und Blügelapparaten in- und ausländischer Fabriken. Kochherde für Gas und Kohlen. Alleinverkauf der rühmlichst bekannten Original-Musgrave's Irischen Oefen von Esch & Cie. Hier. Alle Arten anderer Füll-, Regulir- und gewöhnliche Oefen. Röder'sche Kochherde.

O 3, 4. Neubau O 3, 4.

An den Planen in bester Geschäftslage Laden mit Entresol je 90 Quadratmeter groß Magazin und Kellerräumen mit Wohnung sofort zu vermieten. Ferner 5, 7 und 8 Zimmer große Wohnungen zu vermieten. Zu erfragen Georg Börtlein, Baumeister, Goethestrasse 4.

Berufsteinlack

Reichfertig in 12 brillanten Farbtönen, lose ausgemogelt das Pfund 100 Pfg. Trocknet in 10 Stunden, wird hart...

Spirituslack

Reichfertig in 12 brillanten Farbtönen, lose ausgemogelt das Pfund 75 Pfg. Geruchlos, in 1 bis 2 Stunden...

Universal-Bodenfarbe

Reichfertig in 12 brillanten Farbtönen, lose ausgemogelt das Pfund 50 Pfg.; sehr ausgiebig, über Nacht trocken...

Bodenöl

das Pfund 50 Pfg.; farblos für Naturholz, und Parquetböden in Läden, Sälen, Bibliotheken etc.

Parquet- und Wachsöl

gelb und weiß, anerkannt vorzügliche Qualität; eignet sich für alle Holzarten...

Fertige Delfarben

von 40 und 50 Pfg. an das Pfund; auf befeuchteten Spezialmaschinen mittels Wasserdruck fertig abgerieben...

Farben, Lacke, Pinsel

Acide, Weisenerde, Gips und trockene Farben aller Art zur Zimmermalerei und für andere Zwecke.

Johannes Meckler

K 2 2 Special-Farben-Geschäft Marktstr. Eigene Fabrikation und direkter Verkauf.

Buchbinderei und Vergolde-Anstalt

Chr. Hammer, O 4, 17. Spezialität: Krantzschleifen.

Universal-Fußbodenglanzlack

reichtrocken, ausgiebig, hochglänzend, leicht kreidbar, hart, haltbar in 6 Stunden...

per Pfund 60 Pfennig feiner Spiritus- und Berufsteinlack, Bodenöl, Bodenfarben, Delfarben, in bester und vorzüglicher Qualität. Fahrrad-Emallack in allen Farben. Guttack, Oelack, Möbelpolitur, trockene und flüssige Bronzen, Klebefarben. Schil- u. Malerfarben; Parkett- u. Linoleummische, Stahlspäne, trockene Farben, alle Arten Pinsel, unverwundlich, billig, in großer Zahl. Studrosetten, wahl, sowie alle anderen Ausreichend u. Farbenfabrik von Gustav Spangenberg, Mannheim J 1, 6, Breitestrasse. Gegründet 1871.

HERMANN & FROITZHEIM

Eigene Fabrikation von Herren-Handschuhen, Berlin W., Mohrenstrasse 11/12

Verkauf:
Mannheim
O 3, 4,
Planken
an der Hauptpost.

Alle Arten
**HERREN-
Handschuhe**

**ENGROS-HAUS
BERLIN**
Mohrenstrasse 11/12

Herren-Glacé-Handschuhe, alle Farben, mit Reusen und	1.50, 1.75
Herren-Glacé-Handschuhe, alle Farben, ohne Reusen, gesteppt mit	2.50, 3.—
Herren-Glacé-Handschuhe, beste Fabrikat, alle Farben	3.50, 4.—
Herren-Glacé-Handschuhe, weisse und schwarz	1.50, 2.—, 2.50
Herren-Glacé-Handschuhe, waschlich, mit	3.50, 4.—
Herren-Stoff-Handschuhe, in Zwirn und Seide	75, 1.—, 1.25, 1.50

Garantie für jedes Paar!

Dünnschal. saftige Weizina

Citronen

in allen Original 300 St. 20, 10, in Kisten, faulfrei, große 300 St. 20, 12, 100 Stückweise, faulfrei und sehr süßig

N. 4, 4¹/₂ und größere N. 5
inklusive Verpackung.
faulfreie Orangen 100 Stück
N. 7, 8 u. 9.
Tabellat süße 22108

Eier

zum Sieden, Robbstein und Einkaufen vorzuziehen.
100 St. 4.20, 4.40, mittel große 3.60 rund 3.80
bei Abnahme von 1/2, Kisten von 720 Stück oder ganzen von 1440 Stück.
Verkauft ab Frankfurt a. M. unter Hochachtung. Tel. 1719.
A. Waltuch,
Eier-, Orange- und Citronen-Verkaufsgesellschaft.

Heirath.

Suche für meinen Freund, 27 Jahre alt, statt. Verdien. und ehrens. Char., stad. gebild., Verant. in sehr schön. gesch. Stell. — verläst. nach auf dem Lande, jedoch mit vorzügl. Verdienungs-aussichten — gesunde, ehrlieb. hübsche, geist. wack. Dame mit Vermögen nicht unter 50000 M.
Gef. Mittheilungen mit Photograph. und Schilder. der Verhältnisse unter O. K. 20087 an die O. & St. Arbeiter. Unbedingte Eider. auf Ehrenwort zurückzugeben. Verantw. Vermittl. verboten. 20087

Weißengoldkette

ausführt sich für die Nachmittage in beste Qualität. 42250
N. 7, 20, Seitenbau, 1. St.

Credit!

Waaren und Möbel

bei kleiner Anzahlung und bequemer Theilzahlung.

Julius Jttmann

N 1, 8 Mannheim N 1, 8

Größtes Unternehmen Deutschlands.

Credit!

Albert Lorbeer
N 2, 7. Goldarbeiter N 2, 7.
Lager und Fabrikation von Gold- und Silber-Waaren.
Werkstätte
für
Neuarbeiten, Umänderungen, u. Reparaturen
von Gold-, Silber- und Galanteriewaaren.

Große Vorhänge
werden zum Waschen u. Fügeln bei sorgfältigster Behandlung angenommen und prompt und richtig beorgt. 24000
Herrenwäsche und gleichfalls zum Waschen und Fügeln übernommen.
Q 5, 19.

Boden-Anstriche.
Epirinölade, Bernsteinlack, Oelfarben, Bodendi, Stahlspäbue, Terpentinöl, Parket, Wische, Pinsel etc. in bester Qualität bei 47717
Jos. Samsreither,
Spezialist in Farbwaaren, Q 4, 2, gegenüber Kistler'scher Wied.

Dr. med. Zepler
B 6, 6
pr. Arzt
Spec. Frauen- u. Geschlechtsleiden.

Pianino-
Verkauf,
Vermiethung.
Ölgemälde
bei 51221
A. Donecker, L 1, 2.

Betten-Fabrik
D. Liebhold
Mannheim
N 2, 19, am Markt
Telephon 1197
empfehle
als solches Schläferbett
1 Bettstelle, 1 1/2, 1st. 1st. 1st.
1 Strohmattze.
1 Feder- u. Matratze mit Federn.
1 Federk. 4761
Mk. 40.—
Vermiethung Lager in verschiedenen Größen in billigen und höchsten Preislagen.
Specialität:
Bettfedern und Daunen.